Objekt:	Genua: Stadt
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Mittelalter, Spätmittelalter
Inventarnummer:	18203513

Beschreibung

Das Stadttor (ianua) ist das 'redende' Wappen von Genua und auf fast allen mittelalterlichen Münzen der Stadt abgebildet. Der Name des Dogen ist nicht genannt, nur sein Numeral. In diesem Falle 'quartus', woraus sich die Zuweisung an das zweite Doganat Simon Boccanegras ergibt. Die Rückseiteninschrift bewahrt die Erinnerung an den deutschen König Konrad III. (1136-1152), dem Genua das Münzprivileg verdankt.
Vorderseite: Stadttor umrahmt von einem blütenverzierten Achtpass.
Rückseite: Kreuz umrahmt von einem blütenverzierten Achtpass.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.52 g; Durchmesser: 21 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1356-1363
	wer	
	wo	Genua
Beauftragt	wann	
	wer	Simone Boccanegra (1339-1363)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Genovino d'oro
- Gold
- Mittelalter
- Münze
- Spätmittelalter
- Stadt

Literatur

- Corpus Nummorum Italicorum III (1912) 63 Nr. 12-16.
- E. Biaggi, Monete e Zecche Medievale Italiane (1992) Nr. 864..